

---

# RESSOURCEN SCHONEN. WIRTSCHAFT STÄRKEN.

---

„Mehr Aufwand oder Mehrwert?“  
Mit einer THG-Bilanz zu mehr Erfolg.

Effizienz-Agentur NRW  
Andreas Bauer-Niermann

24.10.2023

EFFIZIENZ  
AGENTUR  
NRW

efa+

---

## ERSTER TEIL

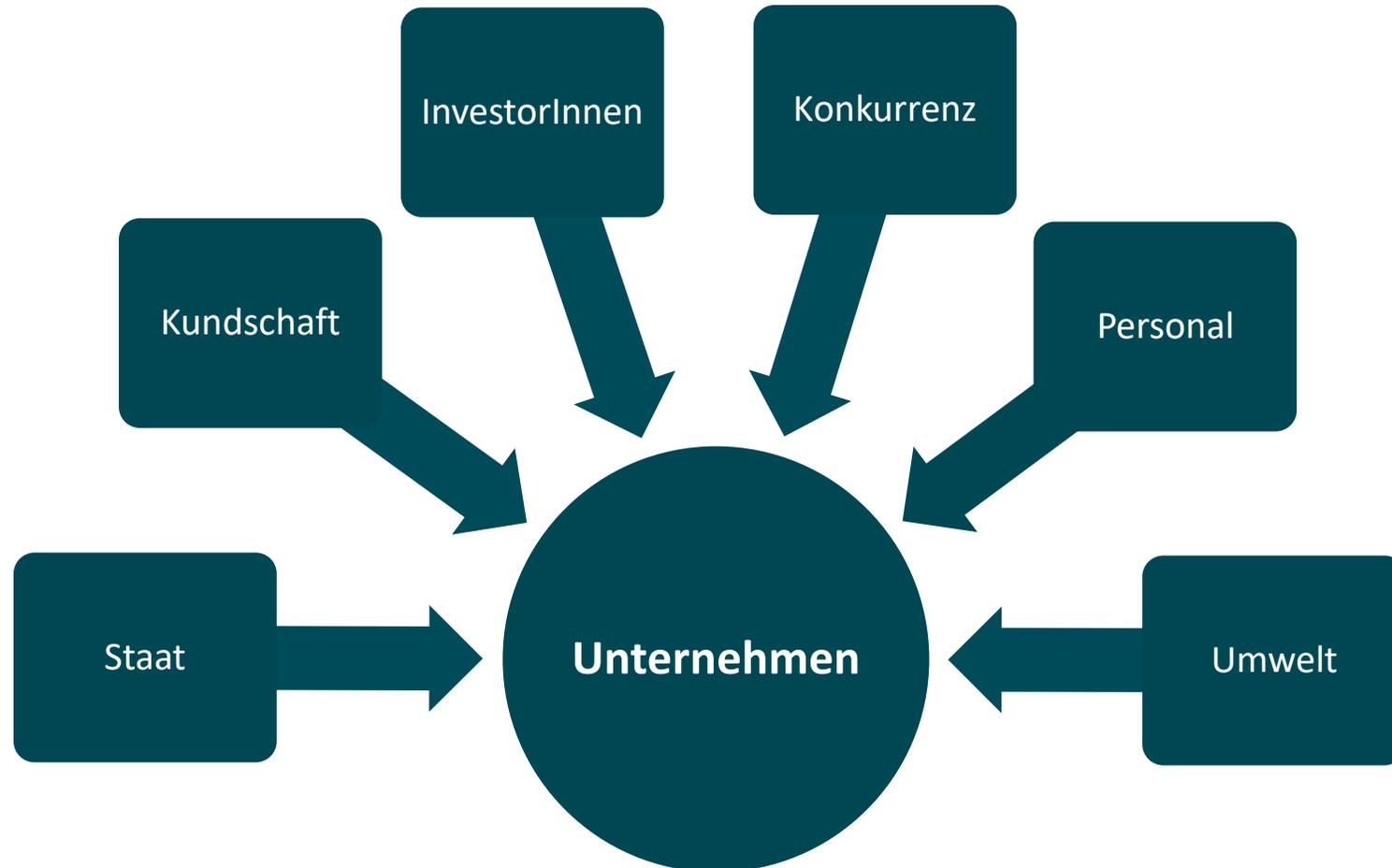
# EINFÜHRUNG IN DAS THEMA

---

- Warum Unternehmen Treibhausgasbilanzen erstellen  
*und*
- Was sie davon haben

# TREIBHAUSGASBILANZ

## WARUM SICH DAMIT BESCHÄFTIGEN?



# EU-TAXONOMIE, CSRD UND SFDR

## ÜBERSICHT NATIONALER UND EU-REGULARIEN

### EU-Gesetzgebung



### Nationale Gesetzgebung

# EU-TAXONOMIE, CSRD UND SFDR

## ÜBERSICHT DER BEGRIFFLICHKEITEN

### EU-Taxonomie

- System zur Klassifizierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten

### CSRD

- Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)
- Weiterentwicklung der Non-Financial Reporting Directive (NFRD)
- Verfolgt das Ziel, die Nachhaltigkeitsberichterstattung auf eine Stufe mit der Finanzberichterstattung zu stellen

### SFDR<sup>1</sup>

- Sustainable Finance Disclosure Regulation
- Verordnung des EU-Gesetzgebers über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor
- Soll für mehr Rechtssicherheit und Transparenz auf dem Kapitalmarkt sorgen und Schönfärberei verhindern, damit Anleger fundierte Entscheidungen treffen können

<sup>1</sup> SFDR-Anforderungen stimmen nicht mit den Berichtspflichten der Unternehmen (CSRD) überein, [https://finance.ec.europa.eu/system/files/2023-09/2023-sfdr-implementation-targeted-consultation-document\\_en.pdf](https://finance.ec.europa.eu/system/files/2023-09/2023-sfdr-implementation-targeted-consultation-document_en.pdf)

# EU-TAXONOMIE

## UMWELTZIELE



Klimaschutz



Anpassung an  
den Klimawandel



Nachhaltige Nutzung von  
Wasser und Schutz  
von Meeresressourcen



Übergang zur  
Kreislaufwirtschaft



Vermeidung und  
Reduktion von  
Umweltverschmutzung



Schutz und Wiederherstellung  
von Biodiversität  
und Ökosystemen

Zu jedem der sechs EU-Umweltziele hat die EU-Kommission delegierte Rechtsakte mit technischen Bewertungskriterien für einzelne Wirtschaftsaktivitäten gemäß EU-Systematik der Wirtschaftszweige (NACE-Codes) erlassen.

# EU-TAXONOMIE

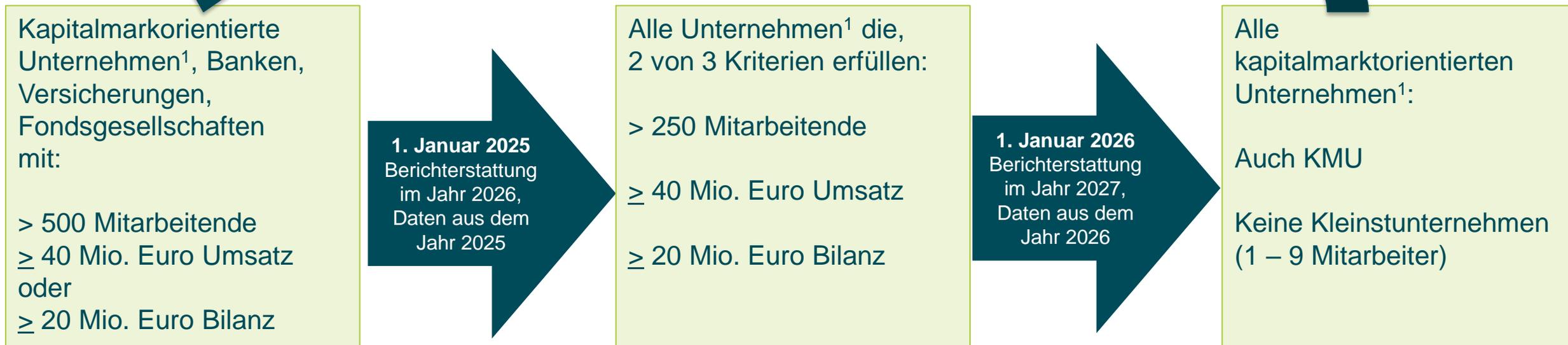
## EINSTUFUNG EINER WIRTSCHAFTSAKTIVITÄT ALS NACHHALTIG



# CORPORATE SUSTAINABILITY REPORTING DIRECTIVE (CSRD) BERICHTSPFLICHTEN: ÜBERSICHT ÄNDERUNGEN



ABER: Nachhaltigkeitsinformationen für KMU heute schon relevant!



<sup>1</sup> Die Definition einer kapitalmarktorientierten Kapitalgesellschaft (§ 264d HGB) befindet sich im zweiten Abschnitt des dritten Buches des HGB und betrifft somit grundsätzlich Kapitalgesellschaften, namentlich AG, GmbH, KGaA und SE, aber auch ihnen gleichgestellten Personenhandelsgesellschaften nach § 264a HGB.

# CORPORATE SUSTAINABILITY REPORTING DIRECTIVE (CSRD)

## EINBINDUNG VON NACHHALTIGKEITSINFORMATIONEN

- Erweiterung und Konsolidierung der Berichtspflichten im Umweltbereich ab **2026** um weitere Nachhaltigkeitsinformationen:

- Die Energiemenge sowie die Energiemenge des Unternehmens,

- die CO<sub>2</sub>-Emissionen des Unternehmens (gestaffelt nach Scope 1 & 2 Emissionen),

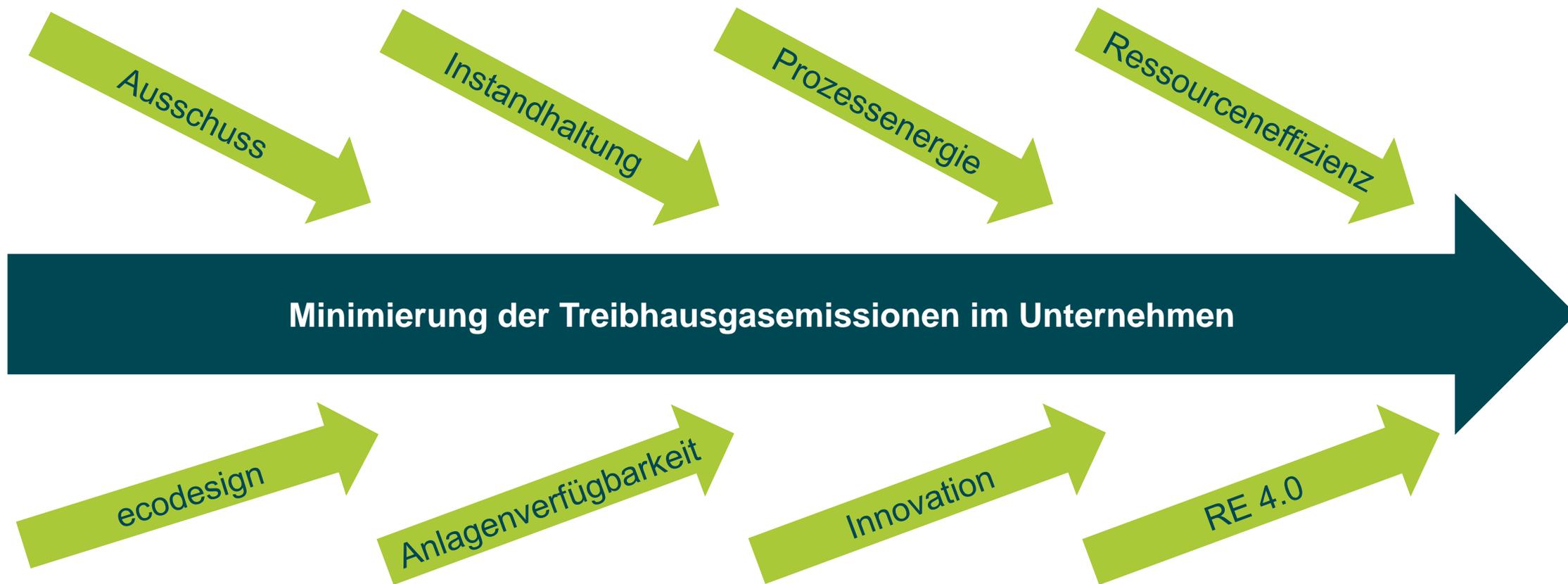
die Emissionsziele (THG) des Unternehmens bis 2030/2050 und

- die Anteile des Beitrags des Unternehmens zu den Klimazielen sowie

- die Risiken, die für das Unternehmen geschäftlich relevant sind, und der Einfluss des Unternehmens auf verschiedene Klimarisiken (doppelte Verantwortlichkeit)

# TREIBHAUSGASBILANZ

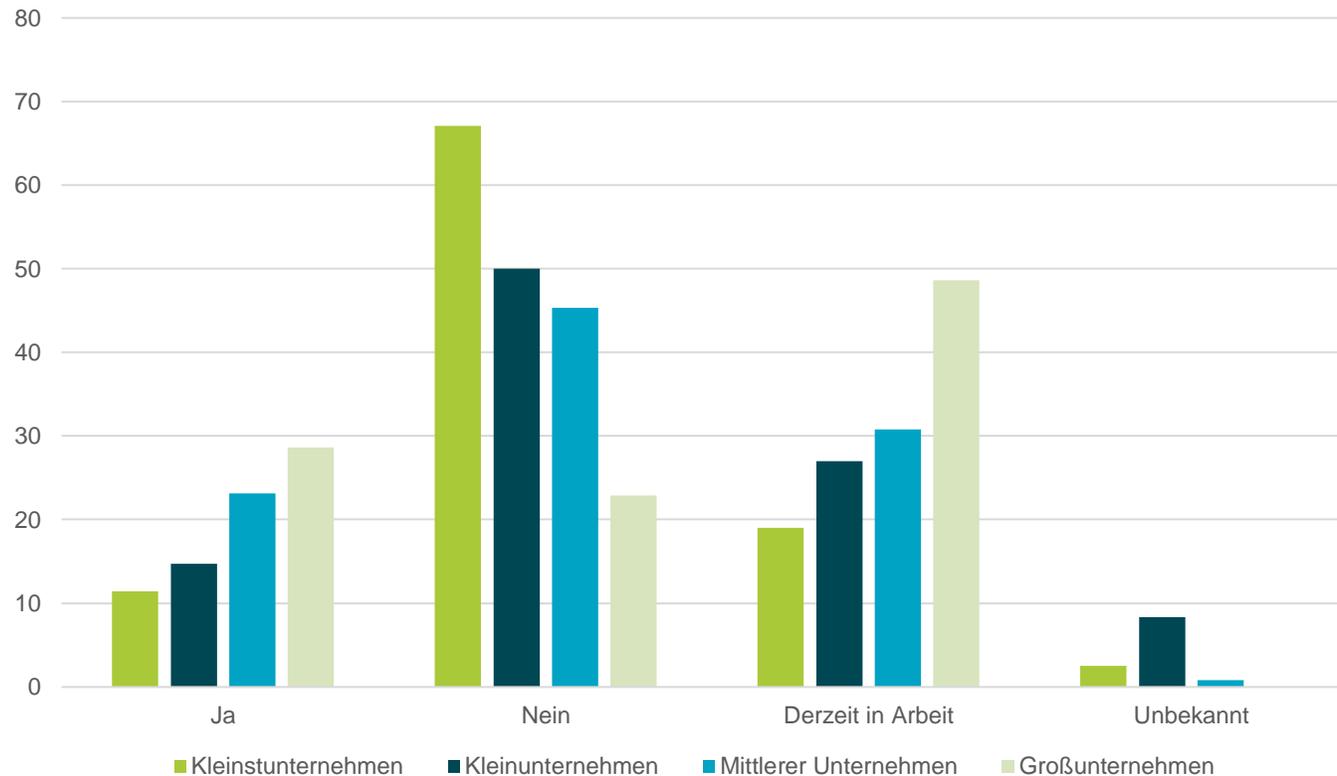
## ABLEITUNG VON MAßNAHMEN



# CORPORATE SUSTAINABILITY REPORTING DIRECTIVE (CSRD)

## KLIMAZIELSETZUNG NACH UNTERNEHMENSGRÖÖE

Hat Ihr Unternehmen ein individuelles Klimaziel definiert?



Anzahl Mitarbeitende	Bezeichnung n = Anzahl
1 bis 9	Kleinstunternehmen n = 79
10 bis 49	Kleinunternehmen n = 204
50 bis 249	Mittlere Unternehmen n = 247
Ab 250	Großunternehmen n = 70

## FINANZIERUNG / TAXONOMIE

### ERICH MENKE GMBH & CO. KG, HETTENLEIDELHEIM



#### Situation

Ölhändler (4,5 Mio. €  
Jahresumsatz)

Bereit zur Transformation  
Geschäftsmodell

Langfristiges Ziel:  
„Wegkommen vom Öl“



#### Idee

Errichtung eines neuen Verwaltungsgebäudes  
(Investitionskosten 6,5 Mio. €)

- Platz für Start-Ups, z.B. aus dem Bereich erneuerbare Energien
- Schulungsräume zur Miete
- E-Fuels oder Wasserstoff als Teil seiner Zukunft
- Brandschutz-Beratung für andere Unternehmen



#### Finanzierung

2 Banken unterschiedlicher Meinung

- Ölhändler ist gemäß Sektorenliste nicht taxonomiefähig
- Geschäftsmodell mit fossilen Brennstoffen ist nicht transformierbar

---

## ZWEITER TEIL

# FACHBEGRIFFE

---

# STANDARDS UND NORMEN ÜBERSICHT

**Greenhouse Gas Protocol**  
CCF  
2001

**PAS 2050**  
2011

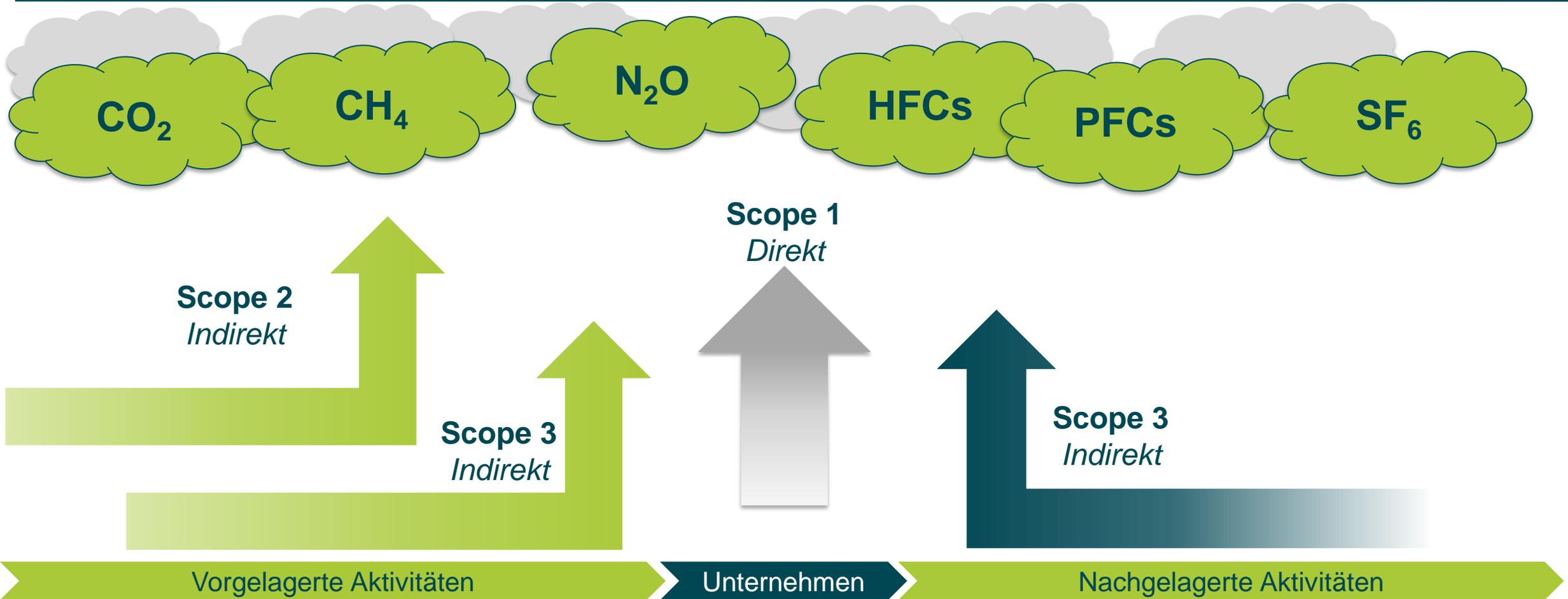
**DIN ISO 14067:2019**  
PCF  
2019

**Kyoto-Protokoll**  
2005

**DIN ISO 14064:2019**  
CCF  
2019

**GHG Protocol: Product Life Cycle  
Accounting & Reporting Standard**  
2011

# EMISSIONSBERICHT LAUT GHG-PROTOCOL



# DAS CO<sub>2</sub>-ÄQUIVALENT

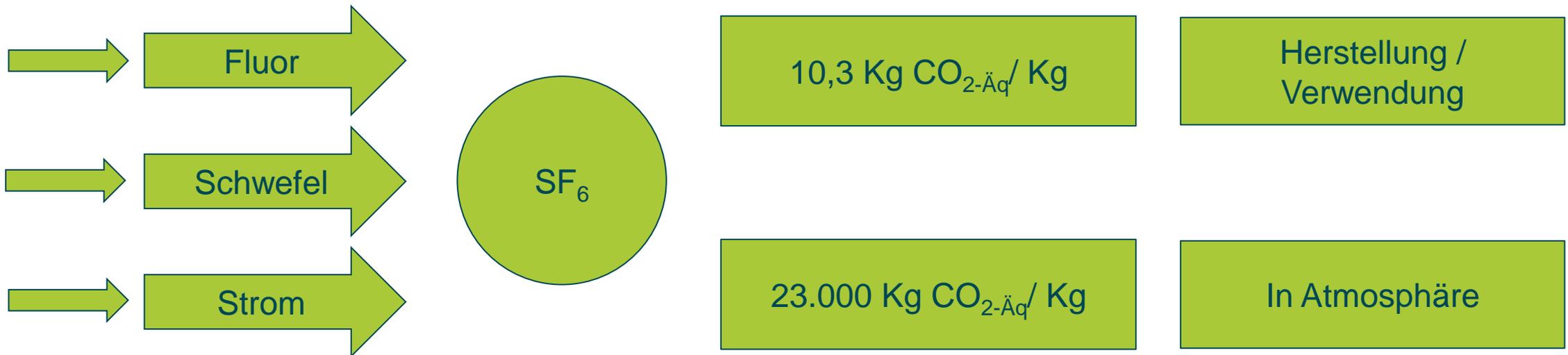
## WIRKSAMKEIT DER TREIBHAUSGASE IN RELATION ZUEINANDER



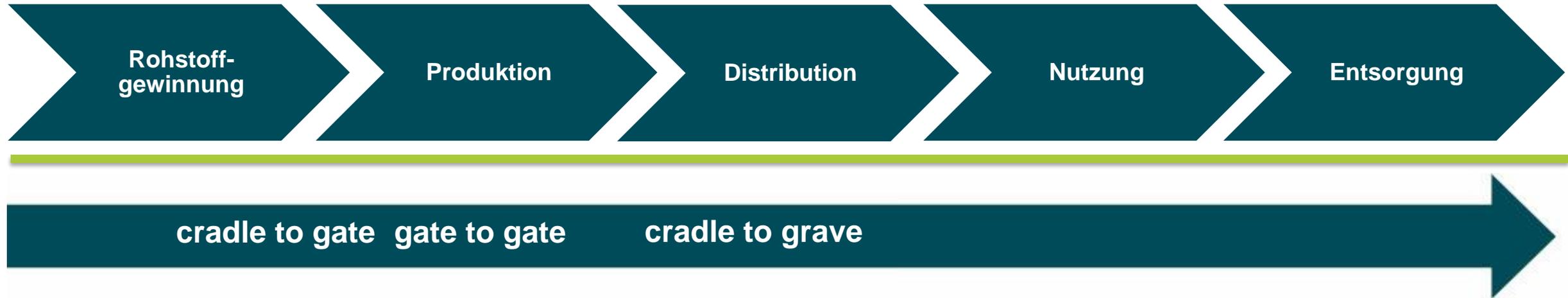
# DAS CO<sub>2</sub>-ÄQUIVALENT

## WAS DARUNTER ZU VERSTEHEN IST

- Das CO<sub>2</sub>-Äquivalent eines Produktes oder Prozesses versucht die anfallenden Treibhausgasemissionen und deren GWP-Werte zu beschreiben und zusammenzuführen.
- Das Global Warming Potential (GWP) wird mit der Einheit CO<sub>2</sub>e angegeben
- Fragestellung: Was fließt bis zum Betrachtungszeitpunkt in den Gegenstand ein?



## BILANZGRENZEN



# DATENQUALITÄT

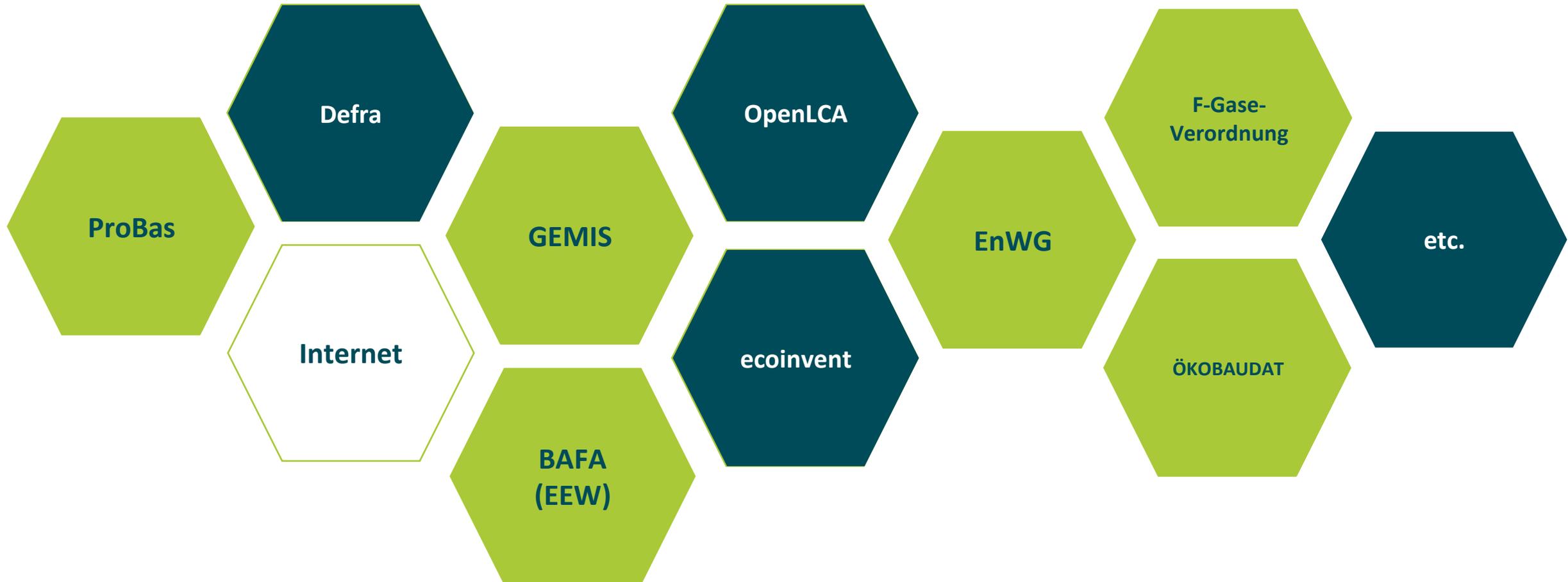
## Primärdaten

- Verbrauchsdaten des Unternehmens
- Lieferantenangaben
- Eigene Messungen

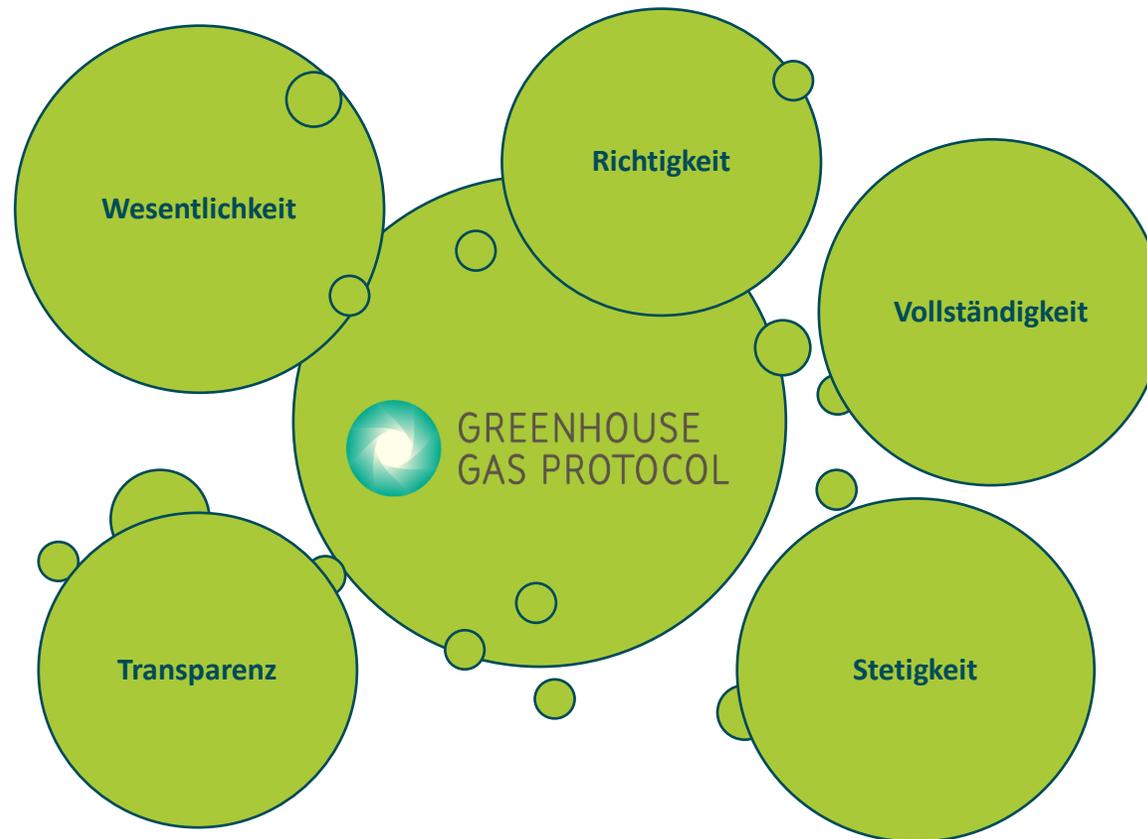
## Sekundärdaten

- wissenschaftliche Datenbanken
- Annahmen

## DATENQUELLEN



# PRINZIPIEN DES GREENHOUSE GAS PROTOCOL



---

## DRITTER TEIL

# ECOCOCKPIT

---

## DAS TOOL – WWW.ECOCOCPIT.DE

### MEHRAUFWAND ODER MEHRWERT?

- **Einfache Registrierung**
- **Datenhoheit beim Nutzer**
- **Keine Kosten**
- **Persönliche Unterstützung**

- **Einfache Bedienbarkeit**
- **Belastbare Treibhausgasbilanz**
- **Neuer Blickwinkel auf eigene Prozesse**
- **Ausgangspunkt für Verbesserungen**

---

## VIERTER TEIL

# OFFENER AUSTAUSCH

---

---

# THG-BILANZIERUNG

## GRÜNDE

---

Intrinsisch oder extrinsisch?

---

# THG-BILANZIERUNG

## WELCHE SCOPES?

---

Scope 1 und 2 oder auch 3?

---

## THG-BILANZIERUNG HÄUFIGKEIT

---

„Ersttäter“ oder „Wiederholungstäter“?

---

## THG-BILANZIERUNG MAßNAHMEN

---

Wurden Maßnahmen abgeleitet?

---

## RESSOURCEN SCHONEN. WIRTSCHAFT STÄRKEN.

---

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!*

Weitere Informationen zum Thema Ressourceneffizienz und zur Effizienz-Agentur NRW finden Sie unter:

[www.ressourceneffizienz.de](http://www.ressourceneffizienz.de)

Folgen Sie uns:

[facebook.com/efanrw](https://facebook.com/efanrw)

[twitter.com/efanrw](https://twitter.com/efanrw)

### **Kontakt:**

Andreas Bauer-Niermann

Tel.: 0203/378 79-325

eMail: [aba@efanrw.de](mailto:aba@efanrw.de)